

Medienangebot

Dimension der Evolutionsmatrix

Stufe 1: Bücher und einzelne andere Medien

Die Bibliothek bietet hauptsächlich Bücher, aber auch andere Medien wie CDs, DVDs oder Spiele an.

Stufe 2: Keine Bestandsbibliothek

Nur 50% der Medien sind Bücher. Die anderen 50% sind andere Medien wie Spiele, Filme, Zeitschriften und digitale Medien. Der gesamte Bestand ist aktiv und wird regelmäßig ausgeliehen. Medien, bei denen dies nicht der Fall ist, werden zugunsten anderer Medien oder zur Platzersparnis aussortiert.

Stufe 3: Vielfältige Medien und Bibliothek der Dinge

Die Bibliothek bietet ein vielfältiges Medienangebot für alle Zielgruppen und Altersstufen. Es gibt eine Bibliothek der Dinge mit einem Basisangebot.

Stufe 4: Vielfältig ausgestattete Bibliothek der Dinge

Es gibt eine gut ausgestattete Bibliothek der Dinge mit Angeboten für alle Zielgruppen und Altersstufen, nach dem Motto „Leihen statt Kaufen“. Es werden Gegenstände aus folgenden Kategorien angeboten: Sportgeräte, technische Geräte, Spiele, Musikinstrumente, Werkzeuge und Makerkits. Auch Tausch- oder Wissensbibliotheken wie Tauschregale, Saatgutbibliotheken oder Materialbibliotheken werden abgedeckt.

Stufe 5: Chancengleichheit durch Ausleihe von Möglichkeiten

Die Bibliothek ist durch ihr breites Medienangebot in der Lage, Bildungs-, Einkommens- und Chancenungleichheiten auszugleichen. Zusätzlich zu den Angeboten der vorherigen Stufen können nicht nur weitere Dinge aller Art ausgeliehen werden, sondern die Bibliothek schafft auch neue Möglichkeiten: beispielsweise durch das „Ausleihen“ von Theaterkarten, Museumseintritten oder anderen kulturellen Angeboten. Räume können für verschiedene Zwecke genutzt und gebucht werden. Darüber hinaus können größere ermöglichte Dinge wie Computer, Nähmaschinen oder sogar Autos ausgeliehen werden.

**Für jede nächsthöhere Stufe müssen die für die vorhergehende Stufe festgelegten Bedingungen ebenfalls erfüllt sein.*

Aufenthaltsqualität

Dimension der Evolutionsmatrix

Eine hohe Aufenthaltsqualität ist eine der Grundvoraussetzung für das Schaffen eines Dritten Ortes (siehe Dimension: *Dritter Ort*).

Stufe 1: Sitzmöglichkeiten

Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum Verweilen und Lesen sind für verschiedene Altersgruppen vorhanden.

Stufe 2: Positive Atmosphäre

Die Bibliothek schafft eine angenehme und einladende Atmosphäre. Die Räumlichkeiten sind hell, offen und modern gestaltet und laden zum Verweilen ein. Für Kinder gibt es einen eigenen, entsprechend gestalteten Bereich. Der Verzehr von Speisen und Getränken wird unter sinnvollen Auflagen toleriert.

Stufe 3: Vielfältige Aufenthaltsmöglichkeiten

Verschiedene Bereiche laden mit ihrer Aufenthaltsqualität zu unterschiedlichen Tätigkeiten ein. Es gibt helle Arbeitsplätze mit Steckdosen, aber auch versteckte gemütliche Plätze mit bequemen Sitzgelegenheiten. Ein Mindestmaß an gastronomischen Möglichkeiten, beispielsweise in Form eines Kaffeeautomaten oder einer Selbstbedienungstheke mit Wasserkocher, Mikrowelle oder ähnlichem, ist gegeben.

Stufe 4: Gastronomie

Ein gutes gastronomisches Angebot mit Sitzmöglichkeiten, in Form eines Cafés oder ähnlichem, ist fester Bestandteil der Bibliothek.

Stufe 5: Wohnzimmer der Stadt

Verschiedene Aufenthaltsbereiche mit unterschiedlichen Funktionen stehen zur Verfügung. Es gibt abgetrennte Räumlichkeiten für unterschiedliche Aktivitäten, wie Spielen, Lesen oder Lernen. Das gastronomische Angebot ist direkt in der Bibliothek untergebracht und dort nutzbar. Die hohe Aufenthaltsqualität spiegelt sich in steigenden Besucherzahlen und Verweildauern wider.

*Für jede nächsthöhere Stufe müssen die für die vorhergehende Stufe festgelegten Bedingungen ebenfalls erfüllt sein.

Begegnungsort

Dimension der Evolutionsmatrix

Die Bibliothek als Begegnungsort ist eine der Grundvoraussetzung für das Schaffen eines Dritten Ortes (siehe Dimension: *Dritter Ort*).

Stufe 1: Kein Begegnungsort

Menschen nutzen die Bibliothek, allerdings entstehen keine oder nur wenige Momente der Begegnung zwischen den Menschen.

Stufe 2: Umfeld der Begegnung

Verschiedene Menschen begegnen sich zufällig in der Bibliothek und tauschen sich aus. Die Bibliothek bietet das geeignete Umfeld und regt dazu an.

Stufe 3: Treffpunkt

Bürgerinnen und Bürger verabreden und begegnen sich gerne und zwanglos in der Bibliothek. Der Ort hat eine offene Atmosphäre und regt dazu an, mit neuen Menschen in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen.

Stufe 4: Aktiver Austausch und Bibliothek der Menschen

Verschiedene Formate und Veranstaltungen regen die Begegnung und den gegenseitigen Austausch an. Sie fördern gegenseitiges Verständnis, konstruktive Diskussionen und das Gemeinschaftsgefühl. Es ist möglich mit Menschen in Kontakt zu kommen, mit denen normalerweise keine Berührungspunkte bestehen, beispielsweise durch Programme wie eine „Bibliothek der Menschen“.

Stufe 5: Demokratische Resilienz und Zusammenhalt

Die Bibliothek ist in den Köpfen der Menschen ein natürlicher Ort für Begegnungen und Austausch. Demokratische Resilienz durch Unterstützung des gesellschaftlichen Zusammenhalts wird in der Bibliothek gefördert und gelebt.

*Für jede nächsthöhere Stufe müssen die für die vorhergehende Stufe festgelegten Bedingungen ebenfalls erfüllt sein.

Dritter Ort

Dimension der Evolutionsmatrix

Dritte Orte sind Orte der Begegnung und der sozialen Interaktion. Sie sind gut erreichbar und zugänglich. An einem dritten Ort herrscht eine offene und positive Atmosphäre mit einer hohen Aufenthaltsqualität.

Stufe 1: Kein Dritter Ort

Mindestens eine der Dimensionen *Aufenthaltsqualität*, *Zugänglichkeit*, und *Begegnungsort* befinden sich auf Stufe 1 in der Matrix.

Stufe 2: Auf dem Weg zum dritten Ort

Die Dimensionen *Aufenthaltsqualität*, *Zugänglichkeit*, und *Begegnungsort* befinden sich alle mindestens auf Stufe 2 in der Matrix.

Stufe 3: Dritter Ort

Die Dimensionen *Aufenthaltsqualität*, *Zugänglichkeit*, und *Begegnungsort* befinden sich alle mindestens auf Stufe 3 in der Matrix.

Stufe 4: Vierter Ort

In der Bibliothek durchdringen sich die Orte und Sphären des Privaten, des Beruflichen und der Freizeit und gehen unmittelbar ineinander über. Die sich überlappenden Nutzungsmöglichkeiten und Angebote führen zu einem ganzheitlichen und vielschichtigen Nutzungskonzept, so dass die Bibliothek als ein vierter Ort bezeichnet werden kann.

Stufe 5: Heterotopie

Das Wort Heterotopie kann mit anderer Ort übersetzt werden. Gemeint ist ein Ort, der für etwas Besonderes und Außergewöhnliches vorgesehen ist. Die Bibliothek ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, ihre Perspektive zu wechseln und sich so weiterzuentwickeln und zu verändern. Die Aktivitäten in der Bibliothek führen zur Konfrontation und Interaktion mit unbekannten Meinungen, Tatsachen und Möglichkeiten.

*Für jede nächsthöhere Stufe müssen die für die vorhergehende Stufe festgelegten Bedingungen ebenfalls erfüllt sein.

Veranstaltungen

Dimension der Evolutionsmatrix

Stufe 1: Keine oder kaum Veranstaltungen

Es finden keine oder kaum Veranstaltungen in der Bibliothek statt.

Stufe 2: Veranstaltungen für Kinder und Lesungen

Die Bibliothek organisiert Lese- und Vorleseveranstaltungen für Kinder verschiedener Altersgruppen mit dem Ziel der Lese- und Sprachförderung. Außerdem gibt es Filmvorführungen oder Autorenlesungen für weitere Altersgruppen.

Stufe 3: Medienkompetenz und Fortbildungsangebote

Die Bibliothek organisiert Veranstaltungen mit einem Fokus auf Informations-, Medien-, Recherche- und Technikkompetenz. Darüber hinaus gibt es vor Ort Bildungsangebote wie Sprachcafés, Schreibwerkstätten, Nachhilfe oder Facharbeitsunterstützung. Der Schwerpunkt liegt auf Kindern und Jugendlichen, es gibt Kooperationen mit Schulen und Kindergärten. Doch auch die Integrationsarbeit spielt eine zentrale Rolle. Die Veranstaltungen können auch von externen Partnern durchgeführt werden.

Stufe 4: Veranstaltungen für Alle

Das vielfältige Veranstaltungsangebot spricht verschiedene Altersgruppen an, insbesondere auch Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene ohne Kinder. Neben den genannten Themen werden auch Veranstaltungen zur sinnvollen Freizeitgestaltung, zur Kreativität, zu gesellschaftlichen Themen und zur politischen Bildung angeboten. Die Veranstaltungen haben einen hohen Aktualitätsbezug. Bürgerinnen und Bürger können jederzeit eigene Veranstaltungen in der Bibliothek organisieren.

Stufe 5: Zentraler Anlaufpunkt

Die Bibliothek ist Anlaufstelle für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Die Bibliothek vermittelt Veranstaltungen verschiedener anderer Organisationen und stellt ihre Räumlichkeiten für diese zur Verfügung. Alle aktuell relevanten gesellschaftlichen Fragen und Entwicklungen werden in Form von Veranstaltungen aufgegriffen. Es gibt regelmäßig wiederkehrende Angebote wie Repair-Cafés, Makerspaces und Ausstellungen.

**Für jede nächsthöhere Stufe müssen die für die vorhergehende Stufe festgelegten Bedingungen ebenfalls erfüllt sein.*

Bibliothek als Werkstatt

Dimension der Evolutionsmatrix

Stufe 1: Keine Werkstattangebote

Keine entsprechenden Angebote.

Stufe 2: Veranstaltungen und Ermutigung

Die Bibliothek ist nicht nur ein ruhiger Ort zum Lesen. Veranstaltungen und andere Konzepte regen dazu an, sich selbst auszuprobieren oder handwerklich tätig zu werden. Die Bibliothek bietet die entsprechenden Rahmenbedingungen, indem sie beispielsweise Makerskits oder passende Bücher zur Ausleihe bereitstellt.

Stufe 3: Makerspace

Es gibt einen Makerspace, der im Rahmen von Veranstaltungen genutzt werden kann. Außerdem bietet die Bibliothek eine Grundausstattung an Werkstattgeräten, wie beispielsweise 3D-Drucker, Laserschneider, Großformatdrucker, Vinylschneider, Nähmaschinen, Plotter oder Ähnliches an. Diese Angebote bestehen unter Umständen in Kooperation mit und/oder in den Räumlichkeiten anderer Organisationen.

Stufe 4: Verschiedene Werkstätte

Die Bibliothek bietet mindestens drei verschiedene eigene Werkstätte oder Orte des Ausprobierens. Das können zum Beispiel ein Makerspace, ein Tonaufnahmestudio, ein Proberaum mit Instrumenten, eine Küche, ein Video- und Fotostudio, eine Textilwerkstatt, eine Holz- und Metallwerkstatt oder eine Digitalwerkstatt sein.

Stufe 5: Öffentliche Werkstatt

Die Bibliothek ist der Ort zum Machen, Ausprobieren und Experimentieren. Es gibt ausreichend unterschiedliche Werkstätte für die Bedürfnisse der Bürginnen und Bürger. Die Werkstätten können auch außerhalb von Veranstaltungen jederzeit genutzt werden, eventuell ist eine Einführung oder Beaufsichtigung erforderlich. Falls Einführungen notwendig sind, finden diese regelmäßig und in ausreichendem Maße statt.

**Für jede nächsthöhere Stufe müssen die für die vorhergehende Stufe festgelegten Bedingungen ebenfalls erfüllt sein.*

Moderne Technik

Dimension der Evolutionsmatrix

Stufe 1: Keine moderne Medien und Technik

Keine oder kaum moderne Medien und Technik.

Stufe 2: Technische Grundausstattung

In der Bibliothek gibt es dem Bedarf entsprechend ausreichende Computerarbeitsplätze, sowie Zugang zu Druckern und öffentlichem WLAN. Neben Büchern steht ein modernes Medienangebot zur Ausleihe bereit.

Stufe 3: Moderne technische Ausstattung

Die Bibliothek verfügt über eine moderne technische Ausstattung. Beispiele hierfür sind AR/VR-Brillen, 3D-Drucker, Physical-Computing (Maker-Kits, Arduinos o.Ä.) und Roboter (z.B. Bee-Bot). Es gibt Veranstaltungen zur Nutzung dieser Angebote, eventuell in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen. Digitale Endgeräte wie Laptops, Tablets oder E-Book Reader können in der Bibliothek ausgeliehen werden.

Stufe 4: Niedrigschwellige Zugangsmöglichkeiten

Die Bibliothek verfügt über eine Vielzahl moderner technischer Geräte die jederzeit zum Ausprobieren zur Verfügung stehen. Für alle Altersgruppen werden Veranstaltungen angeboten, um moderne Technik zu verstehen und erfahrbar zu machen. Es gibt Internet- und Medienschulungen, ebenso wie Programmier- und Technikkurse. In der Bibliothek der Dinge stehen verschiedene moderne technische Geräte wie Maker-Kits, AR/VR-Brillen, Roboter oder 3D-Drucker zum Ausleihen bereit.

Stufe 5: Zeitnah und schnell für Alle

Die Bibliothek ist technologisch immer auf dem neuesten Stand und schafft neue entsprechende Geräte zeitnah an. So werden neue Technologien und Medien direkt für alle Bürgerinnen und Bürger erfahrbar. Diese Neuerungen werden auch in Veranstaltungen und anderen Informationsangeboten thematisiert und vermittelt. Dazu gehören auch gesellschaftlich aktuelle Themen wie der Umgang mit KI.

**Für jede nächsthöhere Stufe müssen die für die vorhergehende Stufe festgelegten Bedingungen ebenfalls erfüllt sein.*

Digitales Angebot

Dimension der Evolutionsmatrix

Stufe 1: Kein digitales Angebot

Kein oder kaum digitales Angebot.

Stufe 2: Online Katalog und digitale Ausleihe

Die Bibliothek verfügt über eine eigene Website mit Online-Katalog und Online-Konto. Dort können Medien recherchiert, vorgemerkt, bestellt und fernausgeliehen werden. Darüber hinaus verfügt die Bibliothek über mindestens ein digitales Ausleihangebot für E-Books, E-Zeitschriften, Zeitungen, Hörspiele, Noten oder Filme (z.B. Onleihe, Pressreader, OverDrive, tigerbooks, friend u.v.m.).

Stufe 3: Verschiedene digitale Angebote

Die Bibliothek ist in den sozialen Medien präsent. Es gibt digitale Ausleihangebote für E-Books, Zeitschriften, Zeitungen, Hörspiele, Musiknoten und Filme.

Stufe 4: Digitale Bildung

Die Bibliothek verfügt über ein großzügiges und umfassendes digitales Ausleihangebot. Darüber hinaus stehen digitale Weiterbildungs- und Sprachlernangebote sowie digitale Nachschlagewerke und Datenbankzugänge über die Bibliothek zur Verfügung.

Stufe 5: Digital als natürlicher Bestandteil

Es gibt einen digitalen Bibliotheksausweis und alle Angebote der Bibliothek können online reserviert oder gebucht werden. Veranstaltungen und Beratungsangebote werden digital oder hybrid angeboten. Alle physischen Medien und Angebote der Bibliothek sind, sobald technisch möglich, auch digital verfügbar.

*Für jede nächsthöhere Stufe müssen die für die vorhergehende Stufe festgelegten Bedingungen ebenfalls erfüllt sein.

Vernetzung

Dimension der Evolutionsmatrix

Stufe 1: Schulen und Kindergärten

Die Bibliothek ist mit den örtlichen Schulen und Kindergärten vernetzt, steht mit diesen im Austausch oder arbeitet mit ihnen zusammen.

Stufe 2: Lokale Organisationen, Initiativen und Vereinen

Die Bibliothek arbeitet mit lokalen Organisationen (z.B. VHS, Jugendzentrum, JVA, Musikschule, o.ä.), sowie Initiativen und Vereinen der Zivilgesellschaft zusammen. Von der Entwicklung gemeinsamer Angebote profitieren alle Seiten.

Stufe 3: Unterstützung und Zusammenführung

Die Bibliothek unterstützt und kooperiert mit lokalen Initiativen, Vereinen und Organisationen. Sie stellt die räumliche und sonstige Infrastruktur zur Verfügung und kommuniziert deren Veranstaltungen und Interessen bei den Bibliotheksnutzenden. Organisationen mit ähnlichen Interessen und Zielen finden in der Bibliothek zusammen und werden von dieser vermittelt.

Stufe 4: Brücken schlagen und Integration schaffen

Die Bibliothek kooperiert gezielt mit verschiedenen Gruppen und Organisationen in der Stadtgesellschaft, um Brücken zwischen verschiedenen Gruppen zu schlagen und auch bildungs- und kulturfernere Milieus sozial und gesellschaftlich zu integrieren. Die Angebote der Bibliothek werden durch die Zusammenarbeit mit anderen kommunalen Einrichtungen, wie Theater, Museum, Touristeninformation, Volkshochschule, Gemeindeverwaltung oder Ähnlichem, sinnvoll erweitert.

Stufe 5: Spinne im kommunalen Netz

Die Bibliothek als zentraler Ort der Vernetzung und Verbindung verschiedenster nichtkommerzieller Akteure unterschiedlicher Ebenen und Größen in der Gemeinde.

**Für jede nächsthöhere Stufe müssen die für die vorhergehende Stufe festgelegten Bedingungen ebenfalls erfüllt sein.*

Bibliothek als Plattform

Dimension der Evolutionsmatrix

Stufe 1: Reines Dienstleistungsangebot

Die Bibliothek versteht sich als reines Dienstleistungsangebot der Gemeinde und des Bibliotheksteams an die Bürgerinnen und Bürger. Ehrenamtliche Mitarbeit ist möglich.

Stufe 2: Ausstellungsflächen

Die Bibliothek verfügt über Ausstellungsflächen, auf die sich die Bürgerinnen und Bürger bewerben können. Das können beispielsweise einige Wände in der Bibliothek, Vitrinen, Aufsteller oder andere Präsentationsflächen sein. Die Bespielung der Flächen durch die Bürgerinnen und Bürger erfolgt weitgehend frei und autonom.

Stufe 3: Workshops und Veranstaltungen

Bürgerinnen und Bürger haben in der Bibliothek die Möglichkeit eigene Vorträge, Workshops und Veranstaltungen zu gestalten. Für diese nicht kommerziellen Veranstaltungen, Treffen oder andere Aktivitäten stehen die Räumlichkeiten und Ressourcen der Bibliothek zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger bringen ihr Wissen und Ihre Interessen aktiv in die Bibliothek ein und fühlen sich von dieser gehört.

Stufe 4: Plattformen

Es gibt verschiedene flexibel gestaltbare Flächen und Räume, die allen Bürgerinnen und Bürgern zur nicht kommerziellen Nutzung freistehen. Eigene Projekte können umgesetzt, Ideen getestet, Workshops durchgeführt, Meinungen abgefragt, Forschungsergebnisse präsentiert, Projektergebnisse gezeigt oder soziale Experimente gewagt werden. Der Kreativität der Bürgerinnen und Bürger sind keine Grenzen gesetzt und es gibt keine weiteren Auswahl- oder Kontrollinstanzen. Dabei entsteht Austausch mit anderen Bibliotheksnutzenden.

Stufe 5: Shared Ownership

Nicht nur ein Ort für Bürgerinnen und Bürger, sondern auch ein Ort, der von Bürgerinnen und Bürgern aktiv mitgestaltet wird. Durch die gemeinsame Gestaltung entsteht ein Gefühl der gemeinsamen Verantwortung und des *shared ownerships*.

*Für jede nächsthöhere Stufe müssen die für die vorhergehende Stufe festgelegten Bedingungen ebenfalls erfüllt sein.